

**Fachcurriculum – Geschichte – Mai 2022**  
**Quartal 1**

<b>Kompetenz 1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. <b>Kompetenz 2:</b> Lehrkräfte unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren alle Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. <b>Kompetenz 3:</b> Lehrkräfte fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.					
HF	Konkretionen	Module, Sitzungsthemen, Ausbildungselemente	Fachliche Konkretisierungen, Hintergründe	Bezüge (inhaltliche, gesellschaftlich, ausbildungsbez.)	Sonstiges (z.B. Bezüge zum Leistungskonzept)
D	U Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen	<b>„Guter Geschichtsunterricht“</b> <i>Was ist guter Geschichtsunterricht und was macht einen guten Geschichtslehrer/in aus?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Selbstverständnis und Leitkategorien des Geschichtsunterrichts</li> <li>Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur</li> <li>Berufsbiographien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualitätskriterien von Unterricht</li> <li>Richtlinien, Referenzrahmen Schulqualität, Kernlehrpläne, Bildungspläne, schuleigene Curricula</li> </ul>	1. Unterrichtsbesuch in Quartal 1  Wahlpflichtelement Halbjahres- und Reihenplanung
	U (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen <b>Perspektive Digitalisierung</b>	<b>„Kernlehrpläne und Kompetenzen“</b> <i>Was sollen Schüler/innen im Geschichtsunterricht lernen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kernlehrpläne/EPA</li> <li>Kompetenzorientierung</li> <li>Zielformulierungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Individuelle Förderung, individuelle Förderpläne</li> </ul>	
	U Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten	<b>„Stundenplanung“</b> <i>Wie plane ich eine Geschichtsstunde?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Problemorientierung und didaktische Reduktion - vom Stoff zum Thema</li> <li>kompetenzorientierte Lernziele</li> <li>Phasierung</li> <li>Planen, Analysieren und Begründen - der Unterrichtsentwurf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildungswissenschaften</li> <li>Fachwissenschaften, Fachdidaktiken</li> <li>Entwicklungsprozesse im Kinder- und Jugendalter</li> </ul>	
	U Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten	<b>„Reihenplanung“</b> <i>Wie konstruiere ich eine Unterrichtsreihe?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>von der Einzelstunde zur kompetenzorientierten Unterrichtsreihe</li> <li>Reihenplanung mit dem Schulbuch (digital + analog)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehren und Lernen in einer digitalen Welt</li> </ul>	
	U Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen	<b>„Unterricht beobachten, Unterricht reflektieren“</b> <i>Wie beobachte und analysiere ich Geschichtsunterricht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung geeigneter Beobachungskriterien</li> <li>Anwendung etablierter fachdidaktischer Kriterien</li> <li>Beobachtung des eigenen und fremden Unterrichts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse und Evaluation von Unterricht</li> <li>Sprachsensibler Fachunterricht</li> </ul>	
S	S Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen <b>Perspektive Reflexivität</b>	<b>„Selbstständiger Unterricht“</b> <i>Wie bereite ich meinen selbstständigen Unterricht vor?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Unterrichtsbesuch</li> <li>langfristig orientierte Planung und Gestaltung</li> <li>Arbeit mit dem Schulbuch</li> </ul>		

## Quartal 2

<b>Kompetenz 1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. <b>Kompetenz 7:</b> Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. <b>Kompetenz 8:</b> Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.									
H F	Konkretionen	Module, Sitzungsthemen, Ausbildungssele- mente	Fachliche Konkretisierungen, Hintergründe	Bezüge (inhaltliche, gesellschaftlich, ausbil- dungsbez.)	Sonstiges (z.B. Bezüge zum Leistungskonzept)				
D	U Unterrichtsziele kompetenzorien- tiert zielgleich/zieldifferent begrün- det festlegen und daraus didakti- sche Entscheidungen ableiten	<b>„Leistungsbewertung“</b> <i>Wie dokumentiere, messe und beurteile ich Leistungen im Geschichtsunterricht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsbewertung in der Sonstigen Mitarbeit</li> <li>traditionelle Verfahren und neue/alternative Formen der Leistungsdokumentation und -beurteilung</li> <li>diagnostische Verfahren</li> <li>die schriftliche Leistung – eine Klausur erstellen, korrigieren und bewerten</li> <li>Leistungsbewertung digital</li> <li>Fachspezifische Bewertungskriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachwissenschaften, Fachdidaktiken (U)</li> <li>Individuelle Lernberatung (B)</li> <li>Individuelle Förderung</li> <li>Open Educational Resources (S)</li> <li>Sprachsensibler Unterricht (U)</li> <li>Bildungssprachliche Kompetenzen (U)</li> <li>Grundlagen der Gesprächsführung und beratungsspezifische kommunikative Kompetenzen (B)</li> <li>Formen von Feedback (B)</li> </ul>	2. Unterrichtsbesuch in Quartal 2  Verpflichtendes Leistungsselement Klausur				
	U (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen <b>Perspektive Digitalisierung</b>								
	U Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten								
	U Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen								
	U Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen <b>Perspektive Reflexivität</b>					<b>„Aufgabenkultur“</b> <i>Wie stelle ich zielführende und kompetenzorientierte Aufgaben im Geschichtsunterricht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kompetenzorientierte Aufgabenformate</li> <li>operationalisierte Arbeitsaufträge</li> <li>Materialgestaltung (Layout, Format)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Gesprächsführung und beratungsspezifische kommunikative Kompetenzen (B)</li> <li>Formen von Feedback (B)</li> </ul>	
	U Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen <b>Perspektive Reflexivität</b>								<b>„Arbeit mit Textquellen“</b> <i>Welche Quellen und Darstellungen sind für den Geschichtsunterricht geeignet und wie setze ich sie ein?</i>
U Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen									
L Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren	<b>„Stunden zünden und schalten“</b> <i>Wie gestalte ich Unterrichtseinstiege und Gelenkstellen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstiege im Geschichtsunterricht</li> <li>Planung inhaltlicher Gelenkstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernprozessanalyse und Leistungsfeststellung (L)</li> </ul>						
L Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten									
L Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren									
L Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten									
L Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren									
L Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten									

	erfassen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren	<p><b>„Gespräche sinnvoll und zielorientiert führen“</b>  <i>Wie gestalte ich Gespräche im Geschichtsunterricht?</i></p> <p><b>„Visualisieren und Sichern“ (fakultativ)</b>  <i>Wie sichere ich im Geschichtsunterricht?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Formen und Funktionen der Gesprächsführung</li> <li>▪ Impulssetzung</li> <li>▪ typische Gesprächsfallen und gegensteuernde Strategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ pädagogischer Leistungsbegriff (L)</li> <li>▪ Selbst- und Ressourcenmanagement</li> <li>▪ Verwaltungshandeln (S)</li> </ul>	
	L Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen <b>Perspektive Reflexivität</b>				
B	B Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools				
S	S Feedback und kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren				

## Quartal 3

<b>Kompetenz 1:</b> Lehrkräfte planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. <b>Kompetenz 4:</b> Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n)' und ...nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. <b>...Kompetenz 5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.						
HF	Konkretionen	Module, Sitzungsthemen, Ausbildungselemente	Fachliche Konkretisierungen, Hintergründe	Bezüge (inhaltliche, gesellschaftlich, ausbildungsbez.)	Sonstiges (z.B. Bezüge zum Leistungskonzept)	
D	U Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen	<b>„Geschichtsdidaktische Grundprinzipien“</b> <i>Welche geschichtsdidaktischen Prinzipien kann ich anwenden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Problemorientierung</li> <li>▪ Multiperspektivität</li> <li>▪ Kontroversität</li> <li>▪ Pluralität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Richtlinien, Referenzrahmen Schulqualität, Kernlehrpläne, Bildungspläne, schuleigene Curricula, individuelle Förderpläne (U)</li> <li>▪ Fachwissenschaften, Fachdidaktiken (U)</li> <li>▪ Teilhabe und Integration</li> <li>▪ Demokratieerziehung</li> <li>▪ Politische Bildung</li> </ul>	3. Unterrichtsbesuch in Quartal 3  Wahlpflichtelement ‚Diagnose‘  Halbzeitgespräch (fakultativ)	
	U (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen <b>Perspektive Digitalisierung</b>					<b>„Urteilsbildung“</b>
	U Unterschiedliche Formen der Lerninitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen	<i>Wie kann ich die Entwicklung historischer Urteilsfähigkeit fördern?</i>				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sachurteile im GU</li> <li>▪ Werturteile im GU</li> <li>▪ Anforderungsbereich III</li> <li>▪ Geschichtskultur</li> </ul>
	U Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen	<b>„Arbeit mit Bildquellen“</b>				<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildkompetenz und Visual Literacy mit Bildern arbeiten (Historienmalerei, Karikaturen, Historische Fotografie, Comics)</li> </ul>
	U Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen <b>Perspektive Reflexivität</b>	<i>Wie setze ich Bildmedien kreativ und kompetenzfördernd im Geschichtsunterricht ein?</i>				
	U Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten	<b>„Individualisierung – Diagnose und Differenzierung“</b>				
┌	L Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter	<i>Wie diagnostiziere ich Lernstände und erstelle individualisierte Förderpläne?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbsteinschätzung</li> <li>▪ Kompetenzraster</li> <li>▪ Binnendifferenzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Individuelle Lernberatung (B)</li> <li>▪ Open Educational Resources (S)</li> <li>▪ Sprachsensibler Unterricht, Bildungssprache (U)</li> <li>▪ Barrierefreies Lernen (U)</li> <li>▪ Konzepte für Gemeinsames Lernen (U)</li> <li>▪ Pädagogische Diagnostik, Individuelle Förderung (U)</li> </ul>		

	<p>Einbezug digitaler Werkzeuge <b>Perspektive Digitalisierung</b></p>	<p><i>Wie fördere ich die Lese- und Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler im Geschichtsunterricht?</i></p> <p><b>„Arbeit mit Filmen“ (fakultativ)</b></p> <p><i>Wie setze ich Filmmedien kreativ und kompetenzfördernd im Geschichtsunterricht ein?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strategien und Modelle der Texterschließung und</li> <li>▪ Differenzierte Sprachförderung</li>   <li>▪ Filme sehen lernen (Filmdokument, Dokumentarfilm, Historienfilm, historischer Spielfilm)</li> <li>▪ Filme „machen“ und reflektieren</li> </ul>		
	<p>L Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler als relevant für lebenslanges Lernen erkennen, erfassen, weiterentwickeln und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen berücksichtigen <b>Perspektive Digitalisierung</b></p>				
	<p>L Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen <b>Perspektive Reflexivität</b></p>				
<p><b>B</b></p>	<p>B Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedback-tool <b>Perspektive Digitalisierung</b></p>				

## Quartal 4

**Kompetenz 4:** Lehrkräfte kennen die sozialen, kulturellen und technologischen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n)<sup>1</sup> und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

**Kompetenz 5:** Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.

**Kompetenz 9:** Lehrkräfte sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst und beziehen gesellschaftliche, kulturelle und technologische Entwicklungen in ihr Handeln ein. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

HF	Konkretionen	Module, Sitzungsthemen, Ausbildungselemente	Fachliche Konkretisierungen, Hintergründe	Bezüge (inhaltliche, gesellschaftlich, ausbildungsbez.)	Sonstiges (z.B. Bezüge zum Leistungskonzept)
D	U Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten	<b>„Digitale Medien im GU“</b> <i>Wie setze ich digitale Medien und aktuelle Kommunikationsmittel kompetenzfördernd im Geschichtsunterricht ein?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsbeschaffung und -bewertung</li> <li>Kommunikationsportale</li> <li>den Medienpass NRW fachspezifisch nutzen und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Medien, schulische Medienkonzepte (U)</li> <li>Befunde aus wissenschaftlichen Studien (u.a. Jugend- und Bildungsforschung, Integrations- und Inklusionsforschung, Hirnforschung) (E)</li> <li>Medienerziehung (E)</li> <li>Netzwerke, virtuelle Plattformen (z.B. LOGINEO NRW) (S)</li> <li>Open Educational Resources (S)</li> <li>Demokratisches Handeln (U)</li> <li>Werte und Normen, rechtliche Vorgaben, Dienstpflichten der Lehrkräfte (E)</li> <li>Demokratisches Lernen (E)</li> <li>Soziales Lernen (E)</li> <li>Konfliktanalyse, Konfliktmanagement (E)</li> <li>Schulgesetz NRW (S)</li> <li>Interkulturelles Lernen (E)</li> <li>Kulturelle Einflüsse (L)</li> <li>Kulturelle Bildung (U)</li> <li>Migrationssensibler Unterricht (U)</li> <li>Konzepte für Gemeinsames Lernen (U)</li> <li>Migrationssensibler Unterricht (U)</li> <li>Gendersensibler Unterricht (U)</li> <li>Mädchen- und Jungenförderung (E)</li> <li>Begabungsförderung (L)</li> <li>Qualitätskriterien von Unterricht (U)</li> <li>Analyse und Evaluation von Unterricht (U)</li> <li>Unterrichten in Kooperation (S)</li> </ul>	4. Unterrichtsbesuch in Quartal 4  Wahlpflichtelement ‚Differenzierende Textarbeit‘
	U Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen				
E	E Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen	<b>„Werteerziehung“</b> <i>Welche Werte vermittele ich im Geschichtsunterricht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wertesystem der freiheitlich-demokratischen Grundordnung</li> <li>Wertkonflikte und Konkurrenz von Wertesystemen</li> <li>Grenzen der Werteerziehung</li> <li>z.B. Holocaust Education</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interkulturalität</li> <li>Diversität</li> <li>geschlechtersensibler GU</li> <li>Toleranzerziehung</li> </ul>	
	E Schülerinnen und Schüler zur kritischen Reflexion von Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung befähigen <b>Perspektive Digitalisierung</b>	<b>„Interkultureller Geschichtsunterricht“</b> <i>Wie nutze ich Heterogenität als Potential für den Geschichtsunterricht?</i>			
	L Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen	<b>„Differenzierung – Heterogenität und Individualisierung“</b> <i>Wie nutze ich Heterogenität als Potential für den Geschichtsunterricht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Individualisierung und Lernwegkonstruktionen</li> <li>Wahrnehmung von Geschlechterkonstruktionen</li> <li>Begabtenförderung im Fach Geschichte</li> </ul>		

		<p><b>„Good Practice“ im GU (<i>fakultativ</i>)</b></p> <p><i>Welche Anschauungsbeispiele für guten Geschichtsunterricht gibt es in meiner Ausbildungsgruppe?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ eigene Praxisbeispiele vorstellen und bewerten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lehrgesundheit / Selbst- und Ressourcenmanagement (S)</li></ul>	
--	--	---	--	---	--

## Quartal 5 und 6

<b>Kompetenz 5:</b> Lehrkräfte vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes und reflektiertes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. <b>Kompetenz 10:</b> Lehrkräfte verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe und entwickeln ihre Kompetenzen weiter. <b>Kompetenz 11:</b> Lehrkräfte beteiligen sich an der Schul- und Unterrichtsentwicklung.							
HF	Konkretionen	Module, Sitzungsthemen, Ausbildungssele- mente	Fachliche Konkretisierungen, Hintergründe	Bezüge (inhaltliche, gesellschaftlich, ausbil- dungsbez.)	Sonstiges (z.B. Bezüge zum Leistungskonzept)		
⊃	U Lernprozesse fach- und sachge- recht, motivierend, herausfor- dernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten	<b>„Narration und Narrativität“</b>  <i>Wie fördere ich die narrative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Narrativität als geschichtsdidaktisches Prinzip</li> <li>▪ Geschichtserzählungen als Unterrichtsmedium</li> <li>▪ Sinnerzeugung durch Textproduktion</li> <li>▪ kreatives Schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklungsprozesse im Kinder- und Jugendalter (U)</li> <li>▪ Fachwissenschaften, Fachdidaktiken (U)</li> <li>▪ Qualitätskriterien von Unterricht (U)</li> <li>▪ Analyse und Evaluation von Unterricht (U)</li> <li>▪ Unterrichten in Kooperation (S)</li> <li>▪ Lehrergesundheit / Selbst- und Res- ourcenmanagement (S)</li> <li>▪ Konzepte für Gemeinsames Lernen (U)</li> <li>▪ Migrationssensibler Unterricht (U)</li> <li>▪ Gendersensibler Unterricht (U)</li> <li>▪ Mädchen- und Jungenförderung (E)</li> <li>▪ Begabungsförderung (L)</li> </ul>	5. UB im 5. Quartal  Wahlpflichtelement ‚Pla- nung und Durchführung einer Exkursion‘  Teilnahme an Exkursio- nen zu außerschulischen Lernorten		
⊃	E Unterricht durchgängig als erzie- henden Unterricht anlegen					<b>„Begriffsarbeit und Conceptual Change“ (fakultativ)</b>  <i>Wie kann die Arbeit mit Begriffen und Konzepten im Geschichtsunterricht gelin- gen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einbezug von Präkonzepten</li> <li>▪ Theoretische Grundlagen des Conceptual Change</li> <li>▪ Modelle der Begriffsarbeit</li> </ul>
	E Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden las- sen					<b>„Handlungsorientierter Geschichtsunter- richt“ (fakultativ)</b>  <i>Mit welchen Ansätzen/Methoden kann handlungsorientierter Geschichtsunter- richt gestaltet werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Handlungsorientierung</li> <li>▪ Rollenspiel/Simulation/Planspiel</li> <li>▪ Werteerziehung</li> <li>▪ Handlungskompetenz fördern</li> </ul>
⊃	L Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursens- ibel in Lern- und Leistungssituatio- nen berücksichtigen					<b>„Examensvorbereitung“</b>  <i>Wie bereite ich mich gut auf die Examens- prüfungen vor?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Schriftliche Arbeit</li> <li>▪ Die Unterrichtspraktische Prüfung</li> <li>▪ Das Kolloquium</li> </ul>



		<p><b>„Außerschulische Lernorte!“</b>  <i>Wie nutze ich das didaktische Potential außerschulischer Lernorte?</i></p> <p><b>„Aufgabenkultur“ (fakultative Vertiefung)</b>  <i>Wie stelle ich zielführende und kompetenzorientierte Aufgaben im Geschichtsunterricht?</i></p> <p><b>„Sprachsensibler Fachunterricht“ (fakultative Vertiefung)</b>  <i>Wie fördere ich die (fach-)sprachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Archive</li> <li>▪ Gedenkstätten</li> <li>▪ Museen</li> <li>▪ Exkursionen</li> <li>▪ Stadtführungen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Typus und Gestaltung komplexer Lernaufgaben</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alltagssprache und schulische Bildungssprache</li> <li>▪ Pre-, while-, postreading im GU</li> <li>▪ Unterstützungsmöglichkeiten</li> </ul>		
--	--	--	---	--	--